

## Projekt schafft Integration

### Frühe Hilfen und Jobcenter betreuen junge Familien

Kreis MYK. Um die soziale Integration junger zugewanderter Mütter geht es beim Kooperationsprojekt „Willkommen in Deutschland“, das vom Jobcenter Mayen-Koblenz und von der Fachstelle Frühe Hilfen im Kreis Mayen-Koblenz, Caritasverband Rhein-Mosel-Ahr im Herbst 2018 gemeinsam auf den Weg gebracht wurde. Mit der Unterstützung von Dolmetschern informierten sich die Teilnehmerinnen bei verschiedenen Veranstaltungen über Bildungs- und Fördermöglichkeiten ihrer Kinder, über das Gesundheitswesen in Deutschland, mögliche Freizeitgestaltung und mehr.

Begeistert erzählte auch Lumturije Uka, die aus dem Kosovo kommt und nun in Polch wohnt, den Frauen von ihrem Weg, der sie über ein Praktikum hin zur Anstellung in einer Altenpflegeeinrichtung geführt hat. Da es noch viele interessante Themen gibt, hoffen die Teilnehmerinnen auf eine Fortsetzung des Projektes in diesem Jahr. Birgitt Loser-Hees von der Fachstelle Frühe Hilfen dankte beim letzten Treffen 2018 der Beauftragten für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt, Sonja Weiler vom Jobcenter Mayen-Koblenz, für die erfolgreiche Kooperation. Auch sie ist der Meinung: Das Projekt bietet den jungen Müttern eine umfassende Unterstützung an und ermöglicht so eine nachhaltige Integration in Deutschland.



Junge zugewanderte Familien erhalten viele gute Tipps und Informationen bei Veranstaltungen des Projekts „Willkommen in Deutschland“.

Foto: Caritas